

# Pflegehinweise für einen stresan<sup>®</sup>-Reitboden

## Abäppeln

Um die Lebensdauer des Reitbodens zu erhöhen, empfehlen wir, regelmäßig abzuäppeln sowie andere Verunreinigungen auf der Tretschicht (z.B. Laub) zu entfernen.

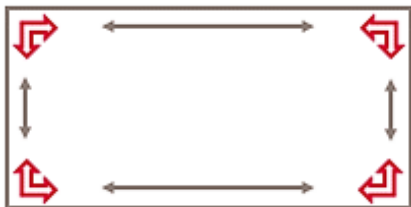
## Hufschlag glätten

Um den Reitboden ebenmäßig zu halten, empfehlen wir, den angehäuften Sand vom Hufschlag 1x täglich wieder in die Bahn zu ziehen oder zu harken.

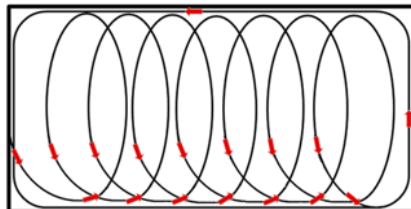
## Abziehen mit einem Reitbahnplaner

Je nach Nutzungsgrad empfehlen wir regelmäßig den Reitboden mit einem geeigneten Bahnplaner abzuziehen.

**1.** Auf dem Hufschlag außen herum, dabei in jede Ecke rückwärts reinfahren, um den angehäuften Sand aus der Ecke zu schleppen.



**2.** Spurversetzt in Kreisen fahren, bis das andere Ende der Reitfläche erreicht ist.



**3.** Gerade über die Mittellinie fahren und dann spurversetzt im Rechteck die ganze Bahn entlang fahren.



## Bewässerung

Je nach Nutzungsintensität und Witterungsverhältnissen, empfehlen wir, den Reitboden regelmäßig und gleichmäßig zu wässern, aber nicht zu überwässern. Vor der Bewässerung sollte der Boden geschleppt werden.

**Tipp:** Um den optimalen Feuchtegrad zu ermitteln, können Sie aus dem Sand eine Kugel formen, diese darf nicht bröckeln (zu trocken) oder zerfließen (zu nass).

## Instandhaltung

Wir empfehlen die Tretschicht 1x jährlich mit einem Laser-Grader neu ausrichten zu lassen, sodass der Reitboden überall über die gleiche Tretschichtstärke verfügt und bei Bedarf die Tretschicht aufzufüllen.

**Tipp:** Um die Tretschicht wintertauglich zu machen, kann Magnesiumchlorid eingemischt werden.